

Ein exklusives Linotype Font Feature

Jetzt online – eine nichtlineare Geschichte der Grotesk von Adrian Frutiger

Bad Homburg, 08. September 2004. Inwieweit ist die Vereinfachung der Zeichenformen im Laufe der letzten Jahrhunderte Ausdruck des gesellschaftlichen Wandels? Sind Serife nur überflüssiges Beiwerk der Vergangenheit, das bald gänzlich verschwinden wird? Oder verbessern sie tatsächlich die Lesbarkeit einer Schrift? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich ein faszinierender Text des berühmten Schriftdesigners Adrian Frutiger. Unterstützt durch einen wahren Schatz an Illustrationen und Bildern verweist das Werk auf nahezu jedes Kulturphänomen – von der Architektur und dem Automobil bis zur Mode und populären Musik – und dokumentiert in erfrischender und lehrreicher Weise die Evolution des Schriftdesigns im Laufe der letzten Jahrhunderte, insbesondere in den letzten Jahrzehnten, in denen traditionelle Formen des Satzes mehr oder weniger obsolet wurden. Adrian Frutigers Diskurs über die Geschichte der linearen, seriflosen Schrift ist, kurz gesagt, Pflichtlektüre für jeden Kenner und Praktiker der Typographie. Seine Darstellung, die unerwartete Einblicke in gesellschaftliche Prozesse eröffnet, mag gelegentlich etwas nichtlinear erscheinen, doch der Reichtum an Informationen und faszinierenden Entdeckungen machen die Reise um so lohnender – ganz abgesehen von der spannenden Lektüre. Entdecken Sie den Hintergrund der Entwicklung der Grotesk. Besuchen Sie die Font Lounge auf der Webseite von Linotype unter [<www.linotype.com>](http://www.linotype.com) und klicken Sie den Bereich Font Feature. Ihr Verständnis für Schrift wird sich radikal erweitern.

Linotype Library GmbH – ein Unternehmen der Heidelberg-Gruppe – mit Sitz in Bad Homburg blickt auf eine mehr als 115-jährige Tradition zurück. Aus dieser umfassenden Erfahrung hat sich neben der Entwicklung modernster Schrifttechnologien ein Angebot von mehr als 6.000 Schriften entwickelt. Dies gewährleistet die Abdeckung des gesamten typografischen Spektrums, von der Antike bis zur Gegenwart, von Ost nach West, von klassisch bis experimentell. Leicht und einfach können alle Schriften (in PostScript™ und TrueType™ Format und nun auch 1.100 fonts in OpenType™ Format für Mac und Windows) durch das Browser- und Navigationssystem FontExplorer nicht nur auf CD, sondern auch online unter www.linotype.com bestellt und direkt geliefert werden. Neben der Lieferung digitaler Schriften steht für Linotype Library auch die umfassende und individuelle Beratung und Betreuung bei allen Schriftfragen rund um die weltweite (Unternehmens-)Kommunikation im Vordergrund.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Linotype Library GmbH
Du-Pont-Straße 1
D-61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 61 72 - 484 - 24 60
Fax: +49 (0) 61 72 - 484 - 5 24 60
E-Mail: info@linotype.com

Weitere Schriftenwendungsbeispiele finden Sie unter www.linotype.com.